

Kurz erklärt:

Die Preisbremse Gas & Wärme

Die Bundesregierung hat die Einführung einer Gas- & Wärmepreisbremse für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 30.04.2024 beschlossen. Für einen Großteil des Gas- und Wärmeverbrauchs sollen die Preise für Energie gedeckelt werden.

Welche Regelungen gelten für private Haushalte und kleinere Gewerbekunden?

Private Haushalte und kleinere Gewerbekund*innen zahlen ab dem 01. Januar 2023 für 80 % ihres prognostizierten Jahresverbrauchs einen maximalen Arbeitspreis, der wie folgt festgelegt wird:

- **Gas:** 12 Cent pro Kilowattstunde (kWh) brutto
- **Wärme:** 9,5 Cent pro Kilowattstunde (kWh) brutto

Wichtiger Hinweis:

Für Verbraucher mit einem Jahresverbrauch größer als 1,5 Mio. kWh pro Jahr bei Gas oder Wärme gelten andere Regelungen.

Wie wird die Entlastung konkret berechnet?

Die Berechnung des Entlastungsbetrags durch die Preisbremsen wird am Beispiel Erdgas aufgezeigt. Der Entlastungsbetrag für Wärme wird analog berechnet.

Prognostizierter Jahresverbrauch: 10.000 kWh pro Jahr

Arbeitspreis aktueller Gas-Tarif (Beispiel): 18 Cent pro kWh

Arbeitspreis-Deckel (Bremse): 12 Cent pro kWh

$$\begin{array}{ccccccc} \text{Prognostizierter} & & & & & & \\ \text{Jahresverbrauch} & \times & & \times & = & & \\ \mathbf{10.000 \text{ kWh}} & & \mathbf{0,8} & & \mathbf{0,06 \text{ Euro pro kWh}} & & \mathbf{\text{Entlastung}} \\ & & \text{(80 \%)} & & \text{(0,18 - 0,12 Euro)} & & \mathbf{480 \text{ Euro}} \\ & & & & & & \text{(40 Euro pro Monat)} \end{array}$$

Ab wann wird der Entlastungsbetrag berücksichtigt?

Die Entlastung wird spätestens bei der Jahresverbrauchsabrechnung anteilig für die Monate ab 2023 berücksichtigt. Dies gilt auch für Mieter, die keinen direkten Vertrag mit ihrem Gasversorger haben. Zwar gelten die Energiepreisbremsen bereits ab dem 01. Januar 2023, jedoch werden sie erst ab März 2023 berücksichtigt. Ab März 2023 fällt somit der Abschlag geringer aus. Die Monate Januar und Februar 2023 werden mit dem Märzabschlag gutgeschrieben.

Was muss ich als Kund*in der ZVO Energie GmbH tun?

Sie müssen nichts tun. Der Entlastungsbetrag durch die Preisbremse wird durch die ZVO Energie automatisch berücksichtigt. Kund*innen, die für die Abschlagszahlung einen Dauerauftrag haben oder per Überweisung oder in bar zahlen, können ab März 2023 ihren Abschlag um den errechneten monatlichen Abschlag reduzieren.